

L03131 Felix Salten an Arthur Schnitzler, 27. 7. 1895

Herrn D^r Arthur Schnitzler
Ischl.
Pension Leopold.

Lieber Arthur, möglicherweise, ja fast bestimmt komme ich Montag in 8 Tagen
5 auf einen Tag nach Ischl weswegen ich jedoch keineswegs auf ^{^i}Ihren Brief
verzichte. Dann können wir ja alles weitere besprechen. Die Feuilletons laße
ich heute noch absenden. Rich. Engländer wohnt in Gmunden beim »Goldenen
Brunnen«. – Auf Wiedersehen.
Herzlichst Ihr Salten

© CUL, Schnitzler, B 89, A 1.

Postkarte, 380 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien 9/3 72, 27. 7. 95, 3–4 N«. 2) Stempel: »Ischl, 28/7 95, 7F«.

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »59«

⁴⁻⁵ Montag ... Ischl] Siehe A. S.: *Tagebuch*, 5.8. 1895.

⁶ Feuilletons] Siehe Felix Salten an Arthur Schnitzler, 22. 7. 1895.

⁷ Rich. ... Gmunden] Siehe dazu auch Peter Altenberg an Arthur Schnitzler, [30. 7. 1895].

Register

ALTENBERG, PETER (09.03.1859 – 08.01.1919), *Schriftsteller/Schriftstellerin*, 1

Bad Ischl, *PPPL*, 1, 1^K

Gmunden, *PPPL*, 1

Goldener Brunnen, *S.HTL*, 1

Hotel und Pension Rudolfshöhe (Leopold Petter), *Hotel (K.HTL)*, 1

IX., Alsergrund, *A.ADM3*, 1^K

Münchener Brief. (Orig.-Corr. der »Wiener Allg. Ztg.«), 1

Die Münchener Kunstausstellungen. I. Im königl. Glaspalast, 1

Die Münchener Kunstausstellungen. II. Im königl. Glaspalast, 1